

## Leben zwischen hier und der Ewigkeit – Teil 11

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=zLDEz3PWiv8>

**Die beste Methode, Fürbitte zu leisten – Teil 2** – Dr. Adrian Rogers

### 2. Die Versorgung durch Gott

Wir sollten uns beim Beten nicht nur auf Gottes unfehlbaren Plan und Seine ewige Vorsehung fokussieren, sondern auch auf Seine unvergängliche Vorkehrung.

Dazu lesen wir weiter in:

**Epheserbrief Kapitel 3, Verse 14-16**

**14 Deswegen beuge ich meine Knie vor dem (himmlischen) Vater 15 von Dem jede Vaterschaft, die es im Himmel und auf Erden gibt, ihren Namen trägt 16 Er wolle euch nach dem Reichtum Seiner Herrlichkeit verleihen, durch Seinen Geist am inwendigen Menschen mit Kraft ausgerüstet zu werden.**

Auch ich bete dafür, dass Du von Gott alles von Seiner Herrlichkeit verliehen bekommst, damit Du für den Dienst für den HERRN bestens ausgerüstet bist. Wenn Gott einen Plan hat, kann Er ihn auch durchführen, weil Er über außerordentliche Reichtümer verfügt. Gottes Etat ist immer ausgeglichen. Wenn Du für Deine Kinder, Deinen Ehepartner und Deinen Pastor betest, dann denke dabei nicht an die menschlichen Ressourcen.

Ich liebe diese Bibelstelle, weil das eine Verheißung ist. Wir brauchen nur darauf zu schauen, wie groß Gott ist. Jemand hat einmal über das Beten geschrieben:

„Dabei kommst Du mit einer langen Liste von Bitten zu einem König und bringst vor Seine Macht und Gnade. Von daher kannst Du nicht zu viel von Ihm erbitten.“

Deshalb solltest Du Dich vor allem auf Gottes ewige Versorgung fokussieren und dabei nicht auf Deine gegenwärtige Not schauen. Konzentriere Dich nicht auf Deine eigenen Möglichkeiten und Ressourcen, sondern auf Gottes unvergängliche Versorgung. Es geht um die Umsetzung Seines ewigen Plans für all diejenigen, die ewiges Leben in Seinem Reich haben werden. Dort wirst Du niemals eine Midlife-Krise haben und nicht wegen Deines hohen Alters verzweifeln, weil es in der Ewigkeit keinerlei Altersbeschwerden geben wird. Wie Du siehst, hat Gott einen ewigen Plan.

Und wenn Du für Deine Lieben betest, dann richte Deine Augen über das Heute, das Morgen und sogar über die nächsten 10 Jahre hinaus, halte Deinen Blick auf die Ewigkeit gerichtet und wende ihn von allen menschlichen

Ressourcen und Mitteln ab. Bete nicht in dem Sinne, wie Du denkst, was möglich ist, sondern im Zusammenhang mit Gottes unvergänglicher Versorgung.

### 3. Gottes uneingeschränkte Präsenz

Bei der Umsetzung von Gottes Plan und Seiner unvergänglichen Versorgung ist Gott ständig anwesend. Dazu lesen wir weiter in:

**Epheserbrief Kapitel 3, Verse 16-19**

**16 ER wolle euch nach dem Reichtum Seiner Herrlichkeit verleihen, durch Seinen Geist am inwendigen Menschen mit Kraft ausgerüstet zu werden, 17 damit Christus durch den Glauben Wohnung in euren Herzen nehme und ihr in der Liebe tiefgewurzelt und festgegründet dasteht, 18 auf dass ihr fähig werdet, im Verein mit allen Heiligen die Breite und Länge, die Tiefe und Höhe (des göttlichen Heilsratschlusses) zu erfassen 19 und die alle Erkenntnis übersteigende Liebe Christi kennen zu lernen, damit ihr schließlich zum Erfülltsein mit der ganzen Gottesfülle gelangt.**

Das betete der Apostel Paulus im Gefängnis auf Knien für die Christen in Ephesus. Hast Du jemals für Deine Kinder, Deinen Ehepartner und Deinen Pastor gebetet, dass Jesus Christus aufgrund ihres Glaubens in ihren Herzen wohnen möge? Du sagst jetzt vielleicht: „Ist Er nicht schon in uns? Wozu soll man da noch beten, dass Gott im Herzen irgendeiner Person wohnen soll, wenn Er das schon tut?“

Die Christen in Ephesus waren bereits erlöst, als der Apostel Paulus ihnen diesen Brief schrieb. In diesem Schreiben ist deshalb auch nicht von der Erlösung die Rede, denn Jesus Christus war ja schon ihr Retter und Erlöser. Mit dem „**Wohnung im Herzen nehmen**“ ist von daher eine befestigte Kontrolle gemeint, wobei es in der Tat um die Vorstellung geht, dass der HERR Jesus Christus der unangefochtene, souveräne Eigentümer des menschlichen Geistes und der damit verbundenen Seele ist.

Wir, wahre Christen, sollen Ihm dort nicht nur einen bestimmten Platz einräumen, sondern es zulassen, dass Er darin die Vorherrschaft übernimmt und die absolute Kontrolle darüber hat.

Und genau dafür hat der Apostel Paulus für die Christen in Ephesus gebetet.

Warum will Jesus Christus die absolute Herrschaft über den menschlichen Geist Seiner Jüngerinnen und Jünger haben? Um sie, wie es in **Vers 16** heißt, mit Kraft auszurüsten. Dies geschieht durch das Wirken des Heiligen Geistes in ihrem Inneren.

Wie oft betest Du, dass Deine Lieben körperliche Stärke von Gott verliehen bekommen mögen? Es wäre viel besser zu beten, dass sie geistliche Stärke in ihrem Inneren erhalten mögen. In den meisten Gebetstreffen wird leider nur für die körperlichen Bedürfnisse gebetet. Da bittet man, begleitet von einem Orgelkonzert, im fleischlichen Bereich Gott um dies und um jenes. Aber wie oft hörst Du da jemanden sagen: „Könntet ihr bitte für die Person XY beten, damit sie Stärkung in ihrem menschlichen Geist verliehen bekommt?“ Ich bete dies für meine Kinder öfter, als dass ich für ihre Gesundheit bete.

Und Paulus betete das für die Christen in Ephesus. Was für ein wunderbares Gebet! Wenn ich für die geistliche Stärke eines Menschen in seinem Inneren bete, brauche ich nicht mehr nach dem

Willen Gottes zu fragen und ob dies ein gutes Gebet ist. Es gibt sehr viel Zuversicht, für etwas zu beten, von dem Du weißt, dass es absolut dem Willen Gottes für die wahren Gläubigen entspricht.

Paulus betete darum, dass:

- erfüllt
  - Gottes unvergängliche Versorgung stehen mögen
  - gegenwärtig ist, indem Jesus Christus aufgrund ihres Glaubens in ihren Herzen wohnt
  - werden
  - persönlicher HERR sein möge
  - zu Jesus Christus tief verwurzelt und fest gegründet sind
- Sich Gottes ewiger Plan  
Die Christen im Licht von  
Er dabei für sie ständig  
Die Gläubigen geistlich stark  
Jesus Christus ihr  
Die Gläubigen in der Liebe

Wenn sie während der spanischen Inquisition in Spanien ein Gefängnis öffneten, war das Skelett des Gefangenen immer noch da. Er hatte dann meistens vor seinem Tod noch etwas an die Wände gekratzt. Manchmal kamen die Inquisitoren und töteten diejenigen, die sich nicht von ihrem Glauben an Jesus Christus lossagen wollten. Viele französische Hugenotten und Andere, die an Jesus Christus glaubten, wurden während der Inquisition wegen ihrer Liebe zu Ihm bestraft. Man fand in einem der Gefängnisse ein altes Skelett. In die Wand hatte der Gefangener vor seinem Ableben mit einem Stein oder mit etwas Ähnlichem ein Kreuz gekratzt. Über das Kreuz hatte er das Wort „Höhe“ geschrieben, darunter „Tiefe“, rechts davon „Länge“ und links davon „Breite“. Der Gefangene muss die Bibelstelle **Eph 3:18** gekannt haben und hat ihn auf diese Art und Weise zum Ausdruck gebracht.

Was ist die Breite? Gottes Liebe schließt alle ein, die an Ihn glauben.

Was ist die Länge? Gottes Liebe endet niemals.

Was ist die Tiefe? Gottes Liebe reicht bis in die tiefsten Abgründe.

Was ist die Höhe? Gottes Liebe nimmt uns mit hinauf in die Bereiche Seiner Herrlichkeit.

Natürlich können wir auch für praktische Dinge beten. Jesus Christus hat uns ja gelehrt, für das tägliche Brot zu beten. Das ist alles wunderbar. Aber wie großartig ist es erst, unsere Gebete in einen Bereich vordringen zu lassen, der alles Fleischliche übersteigt. Dann betest Du auf der Basis von Gottes unbegrenzten Möglichkeiten bei der Umsetzung Seines unfehlbaren Plans, wobei Er alle wahren Gläubigen, die diesen unterstützen, mit allem

Notwendigen versorgt und sie nicht aus den Augen lässt. Das begeistert mich total.

### **Epheserbrief Kapitel 3, Vers 20**

**20 IHM (dem himmlischen Vater) aber, Der nach der Kraft, die in uns wirksam ist, unendlich mehr zu tun vermag über alles hinaus, was wir erbitten und erdenken (können).**

Das ist einer meiner Lieblingsstellen in der Bibel. Wie ungeheuer wichtig ist es doch, uns beim Beten auf diese unbegrenzten Möglichkeiten Gottes und nicht bloß auf unsere Probleme und Schwierigkeiten zu fokussieren. Dazu musst Du wissen, dass kein Gebet, das Du jemals gesprochen hast, in irgendeiner Weise Gottes Macht und Kraft überstiegen hat. Aber oft gehen Seine Pläne weit über unsere Bitten hinaus. Wir müssen lernen, über die menschlichen Möglichkeiten hinweg zu blicken.

Manchmal kann es sein, dass wir Gott um etwas bitten, aber Er gibt uns etwas völlig Anderes. Auch haben wir nicht die Erkenntnis zu wissen, was gut für diejenigen ist, für die wir gerade beten.

Paulus hat Gott um geistliche Stärke für die Gläubigen in Ephesus gebeten. Jemand hat einmal geschrieben:

„Er bat um Stärke, damit er im Leben etwas erreichen könnte, aber er bekam Schwäche, damit er Gott gehorchte.

Er bat um Hilfe, damit er größere Dinge bewirken könnte; aber er bekam ein Gebrechen, um geistliche Dinge tun zu können.

Er bat um Reichtümer, um damit glücklich zu werden; aber ihm wurde Armut zuteil, damit er weise wurde.

Er bat um Macht, damit er von den Menschen geehrt wird; aber ihm wurde Schwachheit gegeben, damit er lernt, dass er Gott braucht.

Er hatte um all diese Dinge gebeten, damit er Freude am Leben haben könnte; aber ihm wurde ewiges Leben gegeben, damit er sich später an all diesen Dingen erfreuen kann.“

Dieser Mensch hatte nichts von dem bekommen, um was er gebeten und was er sich erhofft hatte. Und dennoch wurde sein Gebet erhört, und er hat den größten Segen bekommen, der überhaupt möglich ist. Wer auch immer das geschrieben hat, dieser Mensch besaß eine Menge Weisheit.

Gott kann weit über das hinausgehen, um was wir bitten oder über das, was

wir uns vorstellen, das Er tun könnte.

### **Römerbrief Kapitel 8, Vers 27**

**DER aber, Der die Herzen erforscht (Gott), versteht die Sprache des Geistes, weil dieser in einer dem Willen Gottes entsprechenden Weise für Heilige (Gottesangehörige) eintritt.**

Du kannst beten und zu Gott sagen: „Lieber Gott, ich weiß, dass Dir alle Dinge möglich sind, von denen ich vieles nicht verstehe.“ Wenn Du darauf vertraust, dass Er das Beste für Dich bewirkt und niemals daran zweifelt, hast Du eine mächtige Gotteswaffe in der Hand. In Anbetracht dessen sollten wir unseren Blick von unseren im Vergleich dazu kleinen, geringfügigen Problemen abwenden und ihn vielmehr auf die unbegrenzten Möglichkeiten unseres großen Gottes gerichtet halten.

### **Epheserbrief Kapitel 3, Vers 20**

**IHM (dem himmlischen Vater) aber, Der nach der Kraft, die in uns wirksam ist, unendlich mehr zu tun vermag über alles hinaus, was wir erbitten und erdenken (können)**

Ich habe **Eph 3:20** nicht in die Bibel eingesetzt, das war Gott Selbst. Das ist nicht so eine Notiz, die man sich mit einem Magneten an den Kühlschrank heftet, damit man sie nicht vergisst. Das ist ein Bibelvers, auf den wir uns in allen Lebenslagen zu 100 % verlassen können. Was mich anbelangt, glaube ich mit meinem ganzen Herzen daran. Wenn Du mit Gott im Reinen bist und Ihn um etwas bittest und Er gibt es Dir nicht, dann hat Er etwas Besseres für Dich vorgesehen als das, was Du Dir von Ihm gewünscht hast. Ich bin davon überzeugt, dass Er dazu in der Lage ist, über alle Maße und völlig uneingeschränkt Dinge zu bewirken, die weit über das hinausgehen, um was wir Ihn überhaupt zu bitten in der Lage sind. Halte beim Beten deshalb immer Deinen Fokus auf die unbegrenzten Möglichkeiten Gottes gerichtet.

## **4. Denke immer an die unendliche Ehre, die Gott gebührt**

Denn Paulus beendet sein Gebet mit den folgenden Worten:

### **Epheserbrief Kapitel 3, Vers 21**

**IHM gebührt die Ehre in der Gemeinde und in Christus Jesus bis hinaus auf alle Geschlechter aller Zeiten der Ewigkeit! Amen.**

Mit anderen Worten sagt Paulus hier zu den Christen in Ephesus: „Ihr denkt nur an eure persönlichen Bedürfnisse; aber ich will, dass ihr in eurer Gemeinde Gott verherrlicht.“

Ist es nicht Dein größter Wunsch für Deine Kinder und Deine Lieben, dass Gott durch sie geehrt wird? Es ist viel wichtiger, dass Du für sie betest, dass sie danach trachten mögen, Gott zu verherrlichen, als um alles Andere für sie zu beten. Denn das wird ihnen dann selbst zur Ehre gereichen, und sie werden dadurch mit allem, was sie dazu brauchen, von Gott reichlich gesegnet werden. Gottes Ehre und das Gute für jeden wahren Christen stehen nicht in Konkurrenz zueinander.

Doch oft pflügen wir bei unseren Gebeten um die Ehre Gottes herum und richten lediglich unsere persönlichen Wünsche an Ihn. Der Apostel Paulus lehrt uns hier, dass wir immer Lobpreis und Gebet verbinden sollen. Er bittet zwar in seinem Gebet auch um etwas, versäumt es aber nicht, Gott am Ende zu loben und zu preisen.

Nun möchte ich Dir die Unterschiede zwischen Gebet und Lobpreis aufzeigen:

- Das Gebet gelangt in die Gegenwart Gottes, um von dort etwas wegzunehmen; Lobpreis gelangt in die Gegenwart Gottes, um für immer dort zu bleiben
- Beim Gebet sagen wir: „Bitte!“, beim Lobpreis sagen wir: „Danke!“
- Gebet ohne Lobpreis ist Vermessenheit
- Gebet ohne Lobpreis ist Unglaube

Aber Lobpreis und Gebet bringt die Kraft Gottes zu uns und Gottes Herrlichkeit umschließt uns.

Warum betest Du nicht einfach auf diese Art?

Warum betest Du nicht im Hinblick auf jemanden, den Du wirklich liebst und der gerade in Schwierigkeiten steckt, in der Weise, dass Du eine passende Bibelstelle suchst und sie zu Deiner Fürbitte für diesen Menschen machst, während Du für ihn auf die Knie gehst?

Das kannst Du Dir zur Gewohnheit machen. Ich habe das jedenfalls getan und deshalb so viel Freude dabei erlebt, weil ich mich dann nicht mehr fragen muss, ob meine Gebete oder Fürbitten von Gott erhört werden. Außerdem weiß ich ja, dass Gott Seinen unfehlbaren Plan umsetzt, von dem ich will, dass auch meine Lieben und meine Kinder so leben, dass sie diesem nicht im Weg stehen. Darüber hinaus weiß ich, dass Gott über unvergängliche Ressourcen verfügt. Auf die fokussiere ich mich jetzt immer im Gebet. Und ich bin mir bewusst, dass Gott mit Seiner uneingeschränkten Gegenwart in Seinen wahren Kindern leben will, um sie mit Seiner Kraft in ihrem Inneren zu stärken. ER will, dass sie Sein großes Spektrum erkennen, die Dimensionen Seiner Liebe. Dabei verfügt Er über unbegrenzte Möglichkeiten und kann unendlich viel mehr tun, als das, worum wir Ihn bitten. Gott verherrlicht Sich

in Seinen Kindern. Deshalb ist es so wichtig, auf diese Art und Weise für unsere Glaubensgeschwister zu beten, die sich genau das wünschen.

Probiere es einfach aus, es wirkt garantiert!

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>\*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#) Amen.“